

**Nordrhein-Westfälischer Jugendmehrkampf
der Jahrgänge 1998 und 1999 weiblich, 1997 und 1998 männlich
am 15. – 16. Mai in Wuppertal
in Verbindung mit den Nordrhein-Westfälischen Meisterschaften**

Veranstalter: Schwimmverband Nordrhein-Westfalen e.V.
 Ausrichter: SV Bayer Wuppertal
 Austragungsort: Schwimmleistungszentrum, Küllenhahner Str. 130, 42349 Wuppertal
 Startbahnen: 8, durch Wellenkillerleinen getrennt
 Bahnlänge: 50m
 Wassertiefe: 2,10m durchgehend
 Wassertemperatur: ca. 26° C
 Zeitmessung: Automatische Zeitnahme, System Colorado

Wettkampffolge:

Der Schwimmteil des Jugendmehrkampfes ist in der NRW-Meisterschaft enthalten.

Veranstaltungsabschnitt I: Samstag, 15.05.2010

Einlass: 08.45 Uhr Kampfrichtersitzung: 09.30 Uhr
 Ende des Einschwimmens: 09.50 Uhr Beginn: 10.00 Uhr

101	200 m	Lagen	Frauen	Jugendmehrkampf
102	200 m	Lagen	Männer	Jugendmehrkampf
1 – 6	NRW – Meisterschaft			
103	100 m	Schmetterling	Frauen	Jugendmehrkampf
104	100 m	Schmetterling	Männer	Jugendmehrkampf
7 – 8	NRW - Meisterschaft			
ca. 30 Minuten Einschwimmzeit				
9 – 10	NRW – Meisterschaft			
105	100 m	Rücken	Frauen	Jugendmehrkampf
106	100 m	Rücken	Männer	Jugendmehrkampf
11 – 16	NRW - Meisterschaft			
107	50 m	Kraulbeinbewegung	Frauen	Jugendmehrkampf
108	50 m	Kraulbeinbewegung	Männer	Jugendmehrkampf

Jugendmehrkampf Pflichtteil

Veranstaltungsabschnitt V: Samstag, 15.05.2010

Nach Ende des I Veranstaltungsabschnitts der NRW-Meisterschaften

WK 109	15m Delphinbewegung	Frauen	Jugendmehrkampf
WK 110	15m Delphinbewegung	Männer	Jugendmehrkampf
WK 111	7,5m Gleittest	Frauen	Jugendmehrkampf
WK 112	7,5m Gleittest	Männer	Jugendmehrkampf
WK 113	Sprungtest	Frauen	Jugendmehrkampf
WK 114	Sprungtest	Männer	Jugendmehrkampf

Veranstaltungsabschnitt III: Sonntag, 16.05.2010

Einlass: 07.45 Uhr Kampfrichtersitzung: 08.30 Uhr
 Ende des Einschwimmens: 08.50 Uhr Beginn: 09.00 Uhr

115	400 m	Freistil	Frauen	Jugendmehrkampf
116	400 m	Freistil	Männer	Jugendmehrkampf
19 – 24	NRW – Meisterschaft			
117	100 m	Freistil	Frauen	Jugendmehrkampf
118	100 m	Freistil	Männer	Jugendmehrkampf
25 – 26	NRW - Meisterschaft			
ca. 30 Minuten Einschwimmzeit				
27 – 28	NRW - Meisterschaft			
119	100 m	Brust	Frauen	Jugendmehrkampf
120	100 m	Brust	Männer	Jugendmehrkampf
29 – 34	NRW - Meisterschaft			

Jugend – Mehrkampf der Jahrgänge 1998 und 1999 weiblich und 1997 und 1998 männlich (im Rahmen der Nordrhein-Westfälischen Meisterschaft 2010)

Der JMK besteht aus:

Pflichtübung 1: 50m Kraulbeinbewegung
Pflichtübung 2: 15m Delphinbewegung
Pflichtübung 3: 7,5m Gleittest
Pflichtübung 4: Sprungtest
400m Freistilschwimmen
200m Lagenschwimmen
100m Brust-, Freistil-, Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen (es müssen mindestens 2 Strecken geschwommen werden und die beiden punktbesten Strecken werden gewertet).

Die Pflichtübungen 2 – 4 werden am ersten Wettkampftag (15. Mai 2010) nach Ende des I Abschnitts der NRW-Meisterschaften durchgeführt. Die Schwimmwettkämpfe verteilen sich auf die Abschnitte der NRW-Meisterschaft. Die Bewertung der Übungen 1 – 4 erfolgt durch ein Kampfgericht bzw. einer vom Fachwart Schwimmen autorisierten Fachkraft. Die zum JMK gemeldeten Schwimmer müssen an allen Mehrkampfdisziplinen teilnehmen.

Durchführung des JMK:

Die teilnehmenden Schwimmer müssen Meldungen zu folgenden Wettkämpfen abgeben: 200m Lagenschwimmen - 400m Freistilschwimmen – mindestens zwei 100m Strecken (Freistil-, Brust-, Rücken- oder Schmetterlingsschwimmen). Die Schwimmwettkämpfe werden direkt als Entscheidungen ausgetragen. Es gilt die Ausschreibung der Nordrhein-Westfälischen Meisterschaft. Die erzielten Zeiten werden nach der gültigen DSV - Tabelle in Punkten ausgedrückt.

Ein Kampfrichter ist dafür zuständig, dass an den betreffenden Stationen der Pflichtübungen 1 – 4 eine vorbereitete Mappe mit den Wettkampflisten dem verantwortlichen Kampfrichter übergeben wird und der zugleich die wettkampfgerechte Teilnahme der Schwimmer beaufsichtigt.

Beschreibung der Übungen:

Die Wertung der Pflichtübungen 1-4 erfolgt an Hand der gültigen DSV-Punktetabelle.

1. Übung: 50 m Kraulbeinbewegung

Ziel der Übung ist es, 50 m so schnell wie möglich mit Kraulbeinbewegungen in der Brustlage zurückzulegen. Der Wettkampf wird aus dem Wasser gestartet. Mit einer Hand hält sich der Schwimmer am Beckenrand fest, mit der anderen Hand wird ein Schwimmbrett gehalten. Die Füße befinden sich an der Startwand unter der Wasseroberfläche. Nach dem Kommando „AUF DIE PLÄTZE“ erfolgt das Startsignal. Mit dem Startsignal stoßen sich die Schwimmer von der Beckenwand ab, wobei sie die Hand, die sich am Beckenrand befand, sofort nach vorn auf das Schwimmbrett nehmen. Das Schwimmbrett ist während der gesamten Wettkampfstrecke einschließlich Zielanschlag mit beiden Händen festzuhalten. Der Wettkampf ist beendet, wenn das mit beiden Händen gehaltene Schwimmbrett die Zielwand berührt. Es werden nur die vom Ausrichter bereitgestellten Schwimmbretter verwendet. Der Wechselbeinschlag wird in der Brustlage ausgeführt. Delphinkicks und Brustgrätschen (Schwunggrätschen) sind auf der gesamten Strecke nicht gestattet. Die Zeitmessung erfolgt wie bei den übrigen Schwimmwettkämpfen mittels elektronischer Zeitmessung vom Startsignal bis zum Berühren der Zielwand mit dem Schwimmbrett.

2. Übung: 15-m – Delphinbeinbewegung

Hauptanliegen ist die Kennzeichnung des individuellen Leistungsstandes in der Delphinbewegung. Dazu ist eine 15-m-Strecke in schnellstmöglicher Zeit in Delphin-Beinarbeit zu durchschwimmen. Die 15-m-Zeit wird als Differenz zwischen Start - beginnend mit dem Zeitpunkt des LöSENS der Füße von der Beckenwand - und dem Kopfdurchgang bei 15 m ermittelt. Die Schwimmer führen aus der Schwimmlage einen Versuch in der Bauch- oder Rückenlage mit Abstoß von der Beckenwand durch. Der Fachwart Schwimmen oder eine von ihm autorisierte Person entscheidet einen Tag vor Wettkampfbeginn, in welcher Körperlage zu schwimmen ist (für alle Gruppen gleich!). Zeitnahme mittels Handzeit (Stoppuhr)

3. Übung: Gleittest über 7,5 m nach Zeit

Ermittelt wird die Zeit zwischen Abstoß von der Beckenwand und Erreichen der 7,5 m-Marke. Beeinflusst wird die Zeit von einem kraftvollen Abstoß und vom strömungsgünstigen Gleiten. Der Test beginnt mit einem Abstoß von der Beckenwand in Bauchlage nach Startsignal mit anschließendem Gleiten in Strecklage. Der Kopf wird bis zur 7,5-m - Linie zwischen den Armen gehalten. Nach Verlassen der Beckenwand sind keine dem Vortrieb dienenden Bewegungen zugelassen. Die

Ermittlung der 7,5-m-Zeit erfolgt durch Handzeitnahme (Stoppuhr). Eine Wiederholung des Tests ist nur in Ausnahmefällen mit Zustimmung des Fachwartes Schwimmen oder eine von ihm autorisierte Person möglich.

4. Übung: Sprungtest (Dreierhop beidbeinig)

Im Sprungtest soll die Voraussetzung der Schwimmer zur schnellkräftigen Ausführung der Absprung- und Abstoßbewegung bei Start und Wende erfasst werden. Der Schwimmer führt eine individuelle Aufwärmung durch (5-10 min. Laufen, Beingymnastik, Sprung -ABC). Der Test wird als Dreierhop beidbeinig ausgeführt. Der Schwimmer steht mit beiden Beinen vor der Absprunglinie. Er springt mit beiden Beinen gleichzeitig und nutzt die Arme als Schwungelemente. Die Bewegung muss flüssig sein, d.h. zwischen den Sprüngen dürfen keine Pausen entstehen. Die Füße sollen parallel gesetzt werden. Es wird die Sprungweite in Zentimetern an der Ferse des hinteren Beines im rechten Winkel zur Absprunglinie gemessen.

Der Schwimmer hat einschließlich Probesprung drei Versuche, von denen der beste in die Wertung kommt.

[Hinweis zum Üben: Es ist darauf zu achten, dass die Arme rechtzeitig vor der Landung abgebremst und zurückgeführt werden, um den neuen Absprung vorzubereiten.]

Allgemeine Bedingungen:

1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO) und die Anti Doping Ordnung (ADO) des DSV. Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis können zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) angewandt werden.
2. **Teilnahmeberechtigt** sind ausschließlich Schwimmer, die ihre Registrierung beim DSV sowie eine gültige Lizenz „Schwimmen“ nachweisen können. Der meldende Verein muss Mitglied des Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen e.V. (SV NRW) und im Besitz der Verbandsrechte sein. Die Teilnahmebedingungen gemäß WB § 15 werden vorausgesetzt.
- 3.1 Die **Meldungen** haben den Anforderungen des § 119 WB zu entsprechen. Unvollständige Meldungen (z.B. ohne Angabe der Vereins-ID) werden zurückgewiesen. Meldungen können ausschließlich per Postversand oder per Email an die zentrale Meldeanschrift des SV NRW gerichtet werden.

Schriftliche Meldungen per Postversand an:

Uwe Mendritzki **Georg-Büchner-Str. 9** **45699 Herten**

Meldungen per Email an: ms@swimpool.de

Bei der Abgabe der Meldungen sind folgende Bedingungen einzuhalten:

- **Schriftliche Meldungen** sind ausschließlich per Postversand abzugeben und müssen Meldebogen (DSV-Form 101) und Meldeliste (DSV-Form 102) bzw. Meldedatei (gemäß DSV-Standard) mittels Diskette und einem zusätzlichen Ausdruck der Meldedatei (Meldeliste) enthalten.
- **Meldungen per Email** sind mit der Meldedatei (gemäß DSV-Standard) sowie Meldebogen (DSV-Form 101) und Meldeliste (DSV-Form 102) als PDF-, TXT-, RTF- oder DOC-Datei zu versenden. Zur Erleichterung der Meldungserstellung wird auf der Homepage des SV NRW ein **Meldemodul** zur Abgabe der Meldung zu dieser Meisterschaft hinterlegt, mit dem die einfache Erstellung aller Meldeunterlagen möglich ist. Beim Versenden der Meldeunterlagen muss aus der Betreffzeile der Nachricht der Name der Meisterschaft und der Vereinsname eindeutig hervorgehen. Ohne diese eindeutige Betreffzeile werden eingehende Nachrichten abgewiesen.

Bei Meldungen per Email erhält der teilnehmende Verein eine Bestätigung über den Eingang der Meldung automatisch direkt an die Absenderadresse zurück. Eine Bestätigung per Email mit Anzahl der abgegebenen Meldungen, erfolgt nach der Bearbeitung der Meldung. Erhält der Verein diese Bestätigung nicht spätestens am Tage nach Meldeschluss, **gilt die Meldung als nicht abgegeben**.

- Vereine, die über die Ergebnisse der NRW-Meisterschaften ein Papierprotokoll erhalten wollen, müssen dies auf dem Meldebogen vermerken. Andernfalls werden die Protokolle ausschließlich auf der Homepage des SV NRW als PDF-Datei oder Datei im DSV-Format bereitgestellt.

Meldeschluss: Montag, 03. Mai 2010 18.00 Uhr

Das Meldeergebnis wird zeitnah nach der Erstellung ins Internet eingestellt und kann unter www.swimpool.de eingesehen und heruntergeladen werden.

- 3.2 Das Meldegeld beträgt 25,00 € pauschal für den Jugendmehrkampf.
Die Abgabe des Meldegeldes ist ausschließlich durch Überweisung auf das Konto des FA-Schwimmen im SV NRW vorzunehmen. Die Überweisung ist mit Bezugnahme auf „Meldung NRW-Meisterschaft“, Vereins-ID und Vereinsnamen an SV NRW/Peter Blau Stadtparkasse Wuppertal, BLZ 330 500 00, Konto 335 349, zu richten.
 Das Meldegeld muss spätestens drei Tage vor der Veranstaltung auf diesem Konto eingegangen sein. Danach gilt für die Nichtzahlung des Meldegeldes der Entfall der Teilnahmeberechtigung zu dieser Veranstaltung.
4. Die Bahnverteilung erfolgt nach der bei der Meldung anzugebenden aktuellen Bestzeit nach §123 WB, möglichst innerhalb der Jahrgänge. Es gilt für die gesamte Veranstaltung die „**Ein-Start-Regel**“
5. **Wertungen/Ehrungen**
 Das Gesamtergebnis des Jugendmehrkampfes wird durch die Summe der Punkte ausgedrückt, die in den Pflichtübungen und in den Schwimmwettkämpfen (400m Freistil, 200m Lagen und die beiden punktbesten 100m Strecken) erreicht werden. In den acht Disziplinen muss der weibliche Jahrgang 1998 - 1900 Punkte, der weibliche Jahrgang 1999 - 1500 Punkte, der männliche Jahrgang 1997 - 1700 Punkte und der männliche Jahrgang 1998 - 1400 Punkte erreichen. **Bei der Nichterfüllung einer Disziplin (Nichtantreten, Aufgabe oder Disqualifikation) wird diese mit null Punkten gewertet. Ein nachträglich erhöhtes Meldegeld (ENM) in Höhe von 30,00 Euro wird bei Nichterreichen der Punkte erhoben.**
 Das ENM entfällt in folgenden Fällen:
 - Erreichen von Medaillen- und Urkundenrängen
 - Abmeldungen bis spätestens 30 Minuten vor Beginn der Veranstaltung für die gesamte Meisterschaft
 Als Auszeichnung erhalten die Nordrhein-Westfälischen Meister im Jugendmehrkampf für die Gesamtpunktzahl Medaillen für Platz 1 bis 3 und Urkunden für Platz 1 bis 8. Medaillen und Urkunden werden nicht per Post nachgesandt.
6. Technische Ausstattung
 Die Bereitstellung der technischen Ausstattung regelt der Fachwart Schwimmen in einer gesonderten Vereinbarung mit dem Ausrichter.

Ansprechpartner sind

seitens des Veranstalters:

Sb.Wettk.-Wesen: Petra Hein, An der schwarzen Saline 6, 59425 Unna
 Tel: 02303-660390, Email: P.Hein@swimpool.de

seitens des Ausrichter: Simone Osygus, Unten vorm Steeg 5, 42329 Wuppertal
 Tel: 0202-7492130, Email: schwimmen@sv-bayer.de

Schwimmverband Nordrhein-Westfalen

Peter Blau

Fachwart Schwimmen

Petra Hein

Sachbearbeiterin Wettk-Wesen

SV Bayer Wuppertal

Simone Osygus

Schwimmwartin